

Leitfaden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im



Projekt „Familien im Zentrum“



Ilona Hetzel

Projektleitung „Familien im Zentrum“

Abteilung Kindertageseinrichtungen
Referat Fachberatung und Fortbildung
Bischöfliches Ordinariat
Roßmarkt 12, 65549 Limburg
www.kita.bistumlimburg.de



Stand: Juni 2020

Leitfaden

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Familien im Zentrum“

Liebe Teilnehmer*innen am Projekt „Familien im Zentrum“,

mit dem vorliegenden Leitfaden zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „Familien im Zentrum“ möchten wir Ihnen einige Anregungen für Ihre öffentliche Meinungspflege anbieten. Der Leitfaden gibt Impulse, wie Sie Ihr Familienzentrum wirksam darstellen, Familien informieren und potentielle Kooperationspartner, Förderer, die Politik vor Ort auf sich aufmerksam machen und über Ihre Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Von dieser wichtigen, schönen und auch lohnenden Arbeit sollen aber nicht nur Fachkräfte und Eltern/Familien erfahren! Auch die breitere Öffentlichkeit kann darauf aufmerksam gemacht werden. Berichterstattung ist gut und wichtig, denn sie macht die Arbeit in Ihrem Familienzentrum sichtbar. Ein in der Pressearbeit viel zitiertes Sprichwort besagt: „Tue Gutes und rede darüber“.

Mit einer gezielten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit können Sie intern und extern für Ihr Engagement werben. Informationen nach innen können z.B. auf der Pinnwand oder dem Schwarzen Brett der Kita / Pfarrei geteilt werden. Welche weiteren Formen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit möglich sind, und warum diese für Ihr Familienzentrum wichtig ist, stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.

1. Warum brauchen wir Presse- und Öffentlichkeitsarbeit?

Mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit können Sie:

- Über das Projekt „Familien im Zentrum“ informieren
- Über Ihre Ziele bei der Teilnahme am Projekt informieren / werben
- Das Engagement Ihrer Kita / Pfarrei / Ihres Trägers / Familienzentrums vermitteln
- Zeigen, dass Ihre Kita / Pfarrei sich besonders für Familien und deren Bedarfe engagiert
- Zeigen, dass Sozialraumorientierung sowie die Zusammenarbeit mit den Familien bei Ihnen großgeschrieben werden

2. An wen richtet sich unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit?

- Ihre Pressearbeit kann sich sowohl nach innen – an Ihre Mitarbeiter*innen, Ihren Träger sowie die Familien der Kinder – als auch nach außen – an die lokale Presse, an potenzielle Fachkräfte oder auch an Politik und Verwaltung – richten. Ihre Informationspolitik hat eine ausschlaggebende Wirkung und zeigt Ihre Präsenz nach innen und außen. Dies kann besonders auf diejenigen Systemteile ausstrahlen, die nicht unmittelbar am Projekt beteiligt sind und kann zur nachhaltigen Weiterentwicklung vor Ort beitragen.

3. Wie können wir Presse- und Öffentlichkeitsarbeit umsetzen?

Pressemitteilungen

Um die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen, dass Sie am Projekt „Familien im Zentrum“ teilnehmen, können Sie zum Projektstart eine Pressemitteilung versenden. Auch nach Projektstart gibt es sicherlich viele lohnenswerte Nachrichten, Angebote, Ideen, Ziele, über die es sich zu berichten lohnt.

Lokale Medien

Nachrichten, insbesondere Erfahrungen und Geschichten aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren werden gerade von lokalen Medien gerne aufgegriffen. Wichtig ist, den/die richtigen Ansprechpartner*innen zu kennen oder Kontakt zu diesen aufzubauen. Dafür sollten Sie sich bewusst mit der lokalen und regionalen Medienlandschaft auseinandersetzen. Die folgenden Fragen helfen dabei:

- Welche Medien gibt es in meiner Region? Zu den Lokalblättern und Lokalausgaben der größeren Zeitungen kommen oft noch regionale Wochenzeitungen oder Onlinemedien hinzu, auch Radio- und lokale Fernsehprogramme können angesprochen werden.
- Wer schreibt zu meinem Thema? Oft gibt es feste Redakteurinnen und Redakteure, die zu Kita-Themen arbeiten, häufig aus dem Gesellschafts- oder Bildungsressort oder dem Lokalen.
- Über welche Themen berichten meine Ansprechpartner*innen? Ein paar Beispielbeiträge anzusehen oder anzuhören hilft, Interessen einzuschätzen.
- Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Kontaktaufnahme? Viele Medien haben saisonale Themenpläne oder Sonderbeilagen, die sie auf ihren Internetseiten ankündigen. Manchmal lässt sich eine Möglichkeit finden, die eigene Arbeit hier anzudocken. Dafür muss die Pressearbeit aber langfristig geplant werden.

Selbst publizieren

Es müssen nicht immer die örtlichen Medien sein: um die Öffentlichkeit über die eigene Arbeit, gute Ideen und besondere Herangehensweisen im Projekt – sowie in Ihrem Familienzentrum - zu informieren, eignen sich auch eigene Kanäle. Die meisten größeren Träger haben bereits etablierte Kommunikationsmittel, die sich an die eigenen Standorte, die dort arbeitenden Fachkräfte, aber auch Familien und kommunale Entscheidungsträger*innen wenden. Typische Beispiele sind Rundbriefe, Broschüren, Flyer, Soziale Netzwerke und Magazine. Zu den wichtigsten Kommunikationskanälen gehört außerdem natürlich die Website des Trägers. Um möglichst viele Leser*innen zu gewinnen, sollten die Beiträge auf deren Informationsbedürfnisse zugeschnitten sein. Folgende Fragen helfen dabei:

- Wie unterscheidet sich der Wissensstand der angesprochenen Personengruppen?
- Handelt es sich dabei vor allem um Menschen, die sich mit dem Thema bereits auskennen oder richtet sich der Text an die breitere Öffentlichkeit?
- Kennen die Zielgruppen den Ansatz und den Aufbau des Familienzentrums oder braucht es eine Erklärung?
- Benötigt die Zielgruppe eine Übersetzungsleistung in eine andere Sprache oder in „Leichte Sprache“?

In einer informativen Pressemitteilung:

- Werden die W-Fragen (Wann? Wo? Wer? Was? Wie? Warum?) beantwortet,
- Stehen die wichtigsten Informationen am Anfang,
- Werden die Informationen durch Beispiele und Zitate lebendig gemacht,
- Werden die Kontaktdaten einer Ansprechperson am Ende aufgeführt.

Die Pressemitteilung sollte nicht länger als eine Seite sein. Denken Sie daran, diese rechtzeitig zu verschicken. Wenn Sie z. B. auf eine Veranstaltung aufmerksam machen wollen, sollten Sie die Pressemitteilung zwei Wochen vorher verschicken. Für den Versand von Pressemitteilungen können Sie einen Verteiler anlegen, in dem Sie die Kontaktdaten aller relevanten Zeitungen und sonstigen Medien, Organisationen und Kooperationspartner*innen sammeln. Vor dem Verschicken sollten Sie die Pressemitteilung mit Ihrem Träger und ggf. mit den Kooperationspartnern abstimmen.

Musterpressemitteilung

Eine Musterpressemitteilung, die sie individuell für Ihre Kita anpassen können, können Sie bei Frau Hetzel anfragen.

Zitate

Zitate machen eine Pressemitteilung lebendig. Sie können sich folgende Fragen stellen:

- Warum ist Sozialraumorientierung so wichtig?
- Warum nehmen Sie am Projekt „Familien im Zentrum“ teil?
- Wie wird Familienorientierung in Ihrer Kita umgesetzt?
- Wie sieht die Zusammenarbeit mit den Familien in Ihrem Familienzentrum ganz konkret aus?
- Was wird sich in Ihrer Kita / Pfarrei / Familienzentrum durch das Projekt „Familien im Zentrum“ ändern?

Pressearbeit

Pressearbeit fällt oft leichter, wenn es konkrete Anlässe gibt, um über Ihr Projekt zu berichten. Überlegen Sie daher, welche Termine genutzt werden können, um auf Ihr Engagement als Familienzentrum aufmerksam zu machen.

Folgende Tage können beispielsweise zum Anlass genommen werden, um über Ihr Projekt zu berichten:

10. April: Tag der Geschwister

30. April: Tag der gewaltfreien Erziehung

..... Mai: Muttertag

..... Mai: Vatertag

21. Mai: Internationaler Tag der Familie

01. Juni: Internationaler Kindertag

08. September: Weltbildungstag

20. September: Weltkindertag – Tag der Rechte des Kindes

12. November: Ehrentag für Oma u. Opa

....

Auch lokal finden sich viele Anlässe, um auf das Projekt aufmerksam zu machen:

- Vergabe / Anbringen der Auszeichnung „FiZ“
- Tage der offenen Tür der Kita / Pfarrei / Familienzentrum
- Tage der offenen Tür Ihres Trägers
- Messen rund um das Thema Familie(n)
- Fachtage oder Konferenzen

Flyer

Sie können Ihre Flyer mit Informationen befüllen, um Eltern über das Projekt „FiZ“ und über die Angebote und Aktivitäten Ihres Familienzentrums zu informieren.

Bistumsauszeichnung „FiZ“

Als Familienzentrum nehmen Sie – gemeinsam mit vielen engagierten Mitstreiter*innen - an einem Bistumsprojekt teil. Mit der Auszeichnung, die Sie im Eingangsbereich Ihrer Kindertageseinrichtung / Pfarrei gut sichtbar anbringen können, zeigen Sie dies nach außen und verdeutlichen Ihre Teilnahme am Projekt, sowie den Charakter des Familienzentrums. Dafür könnte die Übergabe der Auszeichnung idealerweise öffentlichkeitswirksam erfolgen und neben den unmittelbar Beteiligten auch weitere Interessierte wie Kooperationspartner*innen, Familien, Fachkolleg*innen und natürlich die regionalen Medien einbezogen werden.

Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Übergabe im Rahmen einer bereits geplanten Veranstaltung:

- Sie haben in der nächsten Zeit eine Veranstaltung geplant?
Dann laden Sie die regionalen Pressevertreter*innen zu einem kurzen Fototermin ein, bei dem die Auszeichnung überreicht wird.
- Hilfreich wäre, eine politische prominente Person für die Übergabe zu gewinnen.
- Die Übergabe kann auch im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung stattfinden (z.B. Tag der offenen Tür). Die Presse wird dann zu einem Fototermin zu Beginn der Veranstaltung eingeladen.

Übergabe bei einem eigenen Termin

- Sie können auch einen speziellen Pressetermin für die Übergabe bzw. das Anbringen der Auszeichnung organisieren.
- Nach der Übergabe besteht für die Presse und andere Interessierte die Möglichkeit sich ein Bild von den Maßnahmen zu machen, die durch die Teilnahme am Projekt „Familien im Zentrum“ umgesetzt werden sollen. Dies kann in lockerer Gesprächsatmosphäre beispielsweise im Rahmen eines Elterncafés geschehen.
- Auch hier wäre es hilfreich, eine politische Person zu gewinnen.

Unterstützung

Bei Fragen und Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an

Ilona Hetzel

Projektleitung „Familien im Zentrum“

Abteilung Kindertageseinrichtungen
Referat Fachberatung und Fortbildung
Bischöfliches Ordinariat
Roßmarkt 12, 65549 Limburg
www.kita.bistumlimburg.de



Quellenangabe:

Bundesprogramm „Sprach-Kitas“: Gelungene Pressearbeit.: <https://sprach-kitas.fruehechancen.de/aus-der-praxis/gelungene-pressearbeit/> zuletzt abgerufen am 29.06.2020